

Pfingstgebet.

Von **Wilhelm Fischer.**

Vater unser, Vater aller Welten,
Tief geföhlt in uns, doch nie erfah't,
Der du alle Taten willst vergelten,
Weil vor dir jedweder Schein verblaßt,
Vater, dem sich alle Sterne schmiegen:
Laß in diesem Krieg die Wahrheit siegen!

Nicht aus Haß und nicht aus Liebe steigen
Meine Bitten auf zu deinem Thron;
Mühte doch beschämt die Selbstsucht schweigen,
Wenn sie durch Gebet sich wünschte Lohn.
Nur dein göttlich Wesen zu bewähren:
Laß die Wahrheit siegen dir zu Ehren!

Wesensfest besteht dein Weltgefüge,
Unzerstörbar all im All gesetzt;
Und der Sünde Eingriff ist die Lüge,
Weil sie heil'ge Ordnung schnöb verlegt.
Darum darf dir mein Gebet ertönen:
Laß den Sieg die hehre Wahrheit krönen!